

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 09. Juni 2020

Freibad soll zum 01.07.2020 öffnen

Badespaß ist im Sommer möglich – unter gewissen Einschränkungen



Es dürfen zwar deutlich weniger Personen als gewöhnlich rein, aber ganz so leer wie auf dem Bild wird es nicht bleiben: das Dettinger Freibad von oben.

Das Freibad soll gerade wegen der vielen Corona-Einschränkungen möglichst zum 01. Juli öffnen. Gemeinderat und Verwaltung ist es ein Anliegen, den Bürgern und vor allem Familien, die nicht wie gewohnt in den Urlaub können, wenigstens den Besuch im Freibad als attraktive Möglichkeit der Freizeitgestaltung zu bieten.

In einer eigens anberaumten Sondersitzung, die wiederum im Videokonferenz-Format abgehalten wurde, befasste sich der Gemeinderat am 09.06. mit der grundsätzlichen Entscheidung: Freibad in Corona-Zeiten öffnen oder nicht? Die rechtliche Grundlage für eine Öffnung war erst wenige Tage vorher von der Landesregierung veröffentlicht und in Kraft gesetzt worden. In Corona-Zeiten und damit in Dettingen auch Zeiten einer Haushaltssperre ist das natürlich auch eine Frage des Geldes. Nachdem die Verwaltung überschlägig berechnet hatte, dass für den aufwändigeren Betrieb unter Einschränkungen lediglich Sonderkosten in Höhe von 20.000 Euro zusätzlich zu den

im Haushaltsplan für einen Normalbetrieb veranschlagten Mitteln anfallen würden und ein Stillstand des Bades über den Sommer ohnehin Fixkosten in Höhe von rund 250.000 Euro produzieren würde, machte Bürgermeister Michael Hillert gleich zu Beginn deutlich: „Ich bin der festen Auffassung, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit des Freibadbesuchs geben sollten.“ Dem schlossen sich dann nach eingehender Diskussion alle Fraktionen einstimmig an, auch wenn natürlich noch viele organisatorische Fragen bis zur Öffnung zu klären und in ein finales Betriebskonzept zu überführen sind. Hierüber soll in der nächsten turnusgemäßen Gemeinderatssitzung am 25. Juni dann vor Öffnung nochmals informiert werden.